

**Heidelberger Frühling:** Passionsmusik aus zwei Kulturen

## **Johann Sebastian Bach ins Arabische übertragen**

*Von unserer Mitarbeiterin Monika Lanzendörfer*

Erschütternde Fotografien aus einer brennenden, zerbombten Stadt im Irak begleiten "Die arabische Passion nach J. S. Bach". Diese Bildprojektionen untröstlicher, geschundener, entwürdigter Menschen übermitteln drastisch, was das Ensemble Sarband und das Modern String Quartet auf harmonische Art sagen wollen: Sie schließen in die Verschränkung deutscher und orientalischer Musik ihre Hoffnung auf Toleranz und Frieden ein.

Die Kriegsszenen aus den verschütteten Straßen klagen wütend an. Dagegen schließen die arabische Ornamentik und Bachs Schlichtheit, die sich gegenseitig durchdringen, den gemeinsamen Ausdruck von Trauer und Gottvertrauen ein. Sie vereinen sich zu Meditation und Gebet. Die Übersetzung des Namens Sarband lautet Verbindung. Beim Publikum des Heidelberger Frühlings findet das interkulturelle Konzept betont herzliche Gegenliebe.

Ziel der neuen Instrumentalbearbeitungen von Vladimir Ivanoff ist weder der grenzüberschreitende Crossover noch der ohrenkitzelnde Stilmix, sondern ein selbstverständlicher Gleichklang der Empfindungen, wenn sich die Flöte Nay, das Zupfinstrument Qanun oder die Trommel in die Nummern aus Bachs Matthäus- und Johannes-Passionen einschalten, wenn sie mit Cembalo und Orgel korrespondieren, wenn sich die Streicher und Saxofone fließend in den Strom einer barocken Melodie einordnen.

### **Inhalt unmissverständlich**

Die Altistin Fadia el-Hage und der Geiger Mohammed Ali A. Hashim bekräftigen den Appell zur Versöhnung mit der Arie "Erbarme Dich" auf Arabisch. Dabei spielt es keine Rolle, dass die Interpreten ihre orientalischen Gesangs- und Spieltechniken anwenden, denn der Inhalt dieses Dialogs ist unmissverständlich. Die Bilanz dieses außergewöhnlichen Abends im Forschungs- und Entwicklungszentrum der Heidelberger Druckmaschinen: Sicher ist es ganz heilsam, wenn Europa einmal kurz aus dem Mittelpunkt der Musikgeschichte rückt.

Mannheimer Morgen  
03. April 2010

---

**Adresse der Seite:**

[http://www.morgenweb.de/nachrichten/kultur/20100403\\_srv0000005644566.html](http://www.morgenweb.de/nachrichten/kultur/20100403_srv0000005644566.html)